

20

24

Lagebericht

Zehnder Group auf dem Weg zur international führenden Anbieterin für Raumklimalösungen



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Berichtsjahr 2024 erzielte die Zehnder Group wichtige Fortschritte hin zu einer international führenden Anbieterin für Raumklimalösungen. Im Einklang mit unseren strategischen Zielen veräusserten wir den nicht zum Kerngeschäft gehörenden Bereich Climate Ceiling Solutions und vollzogen notwendige Kapazitätsanpassungen in der Heizkörperproduktion. Mit dem Erwerb der spanischen Lüftungsspezialistin Siber erreichten wir einen wichtigen Meilenstein und festigten unsere Marktposition in Südeuropa.

Gleichzeitig erreichte der Neubau von Wohngebäuden in Europa im Jahr 2024 einen historischen Tiefstand. Renovierungsarbeiten waren ebenfalls rückläufig. Erfreulicherweise konnten wir aber den Umsatz im Lüftungssegment im zweiten Halbjahr wieder leicht steigern. Dank konsequenter Kostensenkungen gelang es zudem, die operative Marge vor Einmaleffekten in einem anspruchsvollen Umfeld zu sichern.

Die Bedeutung eines hochwertigen Innenraumklimas wird weiter steigen, weil dadurch Gesundheit, Komfort und Nachhaltigkeit massgeblich positiv beeinflusst werden. Angetrieben durch globale Megatrends wie den demografischen Wandel, die Urbanisierung, den Klimawandel und den technologischen Fortschritt werden innovative und integrierte Innenraumklimalösungen zu einem der zentralen Themen im Neubau und in der Renovierung.

Diese Entwicklung führt zu einer Zunahme der Bedeutung von Systemangeboten für das Raumklima. Wir tragen diesem Aspekt bei der Zehnder Group Rechnung, indem wir uns zu einem innovativen, zukunftsorientierten System- und Dienstleistungsunternehmen für gesundes und

komfortables Raumklima transformieren. Die Zehnder Group entwickelt sich kontinuierlich weiter und setzt dabei auf bewährte Stärken.

Resilientes operatives Ergebnis in einem schwachen Marktumfeld

Der Umsatz der Zehnder Group im Geschäftsjahr 2024 ging um 7% (organisch -9%) auf 705.8 Mio. EUR zurück (Vorjahr: 762.1 Mio. EUR). Die Siber-Akquisition in Spanien trug mit 2% positiv zum Umsatz bei, während der Verkauf des Geschäftsbereichs Climate Ceiling Solutions zu einem Rückgang von 1% führte. Das Zusammenwirken von geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten prägten das Geschäftsjahr. In der Folge wurde in einigen unserer wichtigsten Märkte deutlich weniger gebaut und renoviert. Dies führte zu geringeren Umsätzen im Lüftungs- und Heizkörpersegment im Geschäftsjahr 2024.

Die Zehnder Group erzielte im Geschäftsjahr 2024 ein betriebliches Ergebnis nach Einmalkosten (EBIT) von 14.1 Mio. EUR (-76%), was einer EBIT-Marge von 2.0% entspricht. Im Jahr 2024 wurden strategische Massnahmen zur nachhaltigen Kostenreduktion und Effizienzsteigerung umgesetzt. Gesamthaft beliefen sich die Einmaleffekte auf 35.9 Mio. EUR für die Veräusserung des Climate-Ceiling-Solutions-Geschäfts, die Verlagerung der Heizkörperproduktion von Gränichen (CH) nach Vaux-Andigny (FR), Wertberichtigungen auf das Produktionswerk in Dachang (CN), Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der anhaltenden Immobilienkrise in China sowie weitere Organisations- und Restrukturierungsmassnahmen. Das bereinigte EBIT lag mit 50.1 Mio. EUR -21% unter Vorjahr und entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 7.1% (Vorjahr: 8.3%). Im zweiten Halbjahr verbesserte sich die bereinigte Marge auf 7.6% (Vorjahr: 6.7%).

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in Höhe von 25.3 Mio. EUR blieben stabil (Vorjahr: 25.5 Mio. EUR). Davon entfielen rund 72% auf das Lüftungssegment. Im Geschäftsjahr 2024 lag die Steuerrate aufgrund steuerlich nicht abzugsfähiger Einmalkosten bei 119.5% (Vorjahr: 21.8%). Der Reinverlust betrug infolge der hohen Einmalkosten -2.4 Mio. EUR (Vorjahr: Reingewinn von 44.6 Mio. EUR).

Lüftungsumsatz mit organischem Wachstum im zweiten Halbjahr

Der Gesamtumsatz im Lüftungssegment ging im Gesamtjahr 2024 um 4% (organisch -8%) auf 424.2 Mio. EUR zurück. Die Akquisition von Siber in Spanien trug mit 4% positiv zum Lüftungsumsatz bei. Im zweiten Halbjahr stieg der Lüftungsumsatz organisch um 3%. In den beiden Geschäftsbereichen Raumlüftungen und Wärmetauscher sank angesichts der Abnahme der Wohnungsneubauten der Umsatz deutlich. Demgegenüber stieg der Umsatz im Bereich industrieller Luftreinigungslösungen erneut an. Das Lüftungssegment erreichte im Berichtsjahr erstmals einen Anteil von 60% des Gesamtumsatzes der Zehnder Group, was einer relativen Zunahme von 2 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Die Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) erzielte einen um 2% (organisch -8%) geringeren Lüftungsumsatz von 328.4 Mio. EUR (Vorjahr: 336.2 Mio. EUR). Diese Entwicklung ist massgeblich auf einen Rückgang der Neubauaktivitäten im Wohnungsbau im Geschäftsjahr 2024 zurückzuführen, der wiederum auf eine geringere Investitionsneigung zurückgeht. Den deutlichsten Umsatzrückgang verzeichneten die Märkte in Deutschland und Belgien aufgrund der dort stark rückläufigen Neubauaktivitäten. Im Rahmen der Einführung förderlicher Bauvorschriften zeigte sich in Grossbritannien weiteres Wachstum.

Mit 71.1 Mio. EUR (Vorjahr: 69.1 Mio. EUR) lag der Umsatz in Nordamerika leicht über Vorjahresniveau (+3%). Insbesondere in Kanada führten die Leitzinssenkungen zu einer Baumarktbelebung. Der relative Lüftungsanteil am Gesamtumsatz in Nordamerika stieg um 5 Prozentpunkte auf 65%.

In der Region Asien-Pazifik ging der Umsatz um 31% auf 24.7 Mio. EUR (Vorjahr: 35.8 Mio. EUR) zurück. Im Zuge der andauernden Immobilienkrise verzeichnete insbesondere der chinesische Markt einen Rückgang der Nachfrage im Lüftungssegment.

Robustes operatives Ergebnis im Lüftungssegment

Im Lüftungssegment sank das bereinigte EBIT im Geschäftsjahr 2024 um 17% auf 44.4 Mio. EUR (Vorjahr: 53.5 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge lag bei 10.5%. Trotz des geringeren Umsatzes wurden die Investitionen beibehalten, um das Wachstumssegment Lüftung weiter zu stärken. Wertberichtigungen auf Forderungen in China und Restrukturierungen im Wärmetauschergeschäft in Europa führten zu Einmaleffekten von 7.0 Mio. EUR. Das EBIT nach Einmalkosten im Lüftungssegment betrug 37.4 Mio. EUR und entspricht einer EBIT-Marge von 8.8%.

Heizkörperumsatz durch weniger Renovierungen deutlich beeinflusst

Das Heizkörpersegment erreichte im Geschäftsjahr 2024 einen Gesamtumsatz von 281.6 Mio. EUR und lag damit 12% (organisch -10%) unter dem Umsatz des Vorjahres von 321.0 Mio. EUR. Die Renovierungsaktivitäten mit Heizkörperaustausch gingen in den meisten Märkten im Geschäftsjahr 2024 deutlich zurück. Ursächlich hierfür war eine allgemein geringere Kundennachfrage aufgrund politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten.

Entsprechend dieser Entwicklung passten wir die Produktionskapazitäten an die Nachfragesituation an. So wurde entschieden, die Heizkörperproduktion in der Schweiz einzustellen und in das bestehende Werk nach Frankreich zu verschieben. Zudem lagerten wir in unserem Werk in Dachang in China die Produktion für Heizkörper aus. Dieser Bereich wird zukünftig als Handelsgeschäft weitergeführt. Der Anteil des Heizkörperumsatzes lag im Berichtsjahr bei 40% des Gesamtumsatzes der Zehnder Group, was einer relativen Abnahme von 2 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

In der Region EMEA sank der Umsatz im Heizkörpersegment um 12% auf 235.9 Mio. EUR (Vorjahr: 268.2 Mio. EUR). Die beiden wichtigsten Märkte Frankreich und Deutschland verzeichneten jeweils die grössten Umsatzrückgänge. In einem wirtschaftlich herausfordernden Umfeld verschob sich die Nachfrage teilweise zu preisgünstigeren Produkten. In Frankreich hat die politische Unsicherheit die Kaufzurückhaltung verstärkt. Entgegen diesem Trend verzeichneten die Niederlande und Spanien aufgrund einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung leichte Umsatzsteigerungen.

In der Region Nordamerika sank der Heizkörperumsatz um 15% auf 38.5 Mio. EUR (Vorjahr: 45.5 Mio. EUR). Ein hoher Lagerbestand in der Vertriebskette führte in den USA zu einer geringeren Nachfrage im ersten Halbjahr 2024. Diese Situation begann sich in der zweiten Jahreshälfte wieder zu erholen.

Die Region Asien-Pazifik verzeichnete einen um 1% geringeren Umsatz von 7.2 Mio. EUR (Vorjahr: 7.2 Mio. EUR) im Heizkörpersegment. Der leichte Umsatzrückgang ist massgeblich auf die weiterhin anhaltende Schwäche im Bausektor in China zurückzuführen.

Niedrigere Auslastung senkt EBIT im Heizkörpersegment deutlich

Im Heizkörpersegment verringerte sich das bereinigte EBIT während der Berichtsperiode um 40% auf 5.7 Mio. EUR (Vorjahr: 9.4 Mio. EUR). Niedrigere Volumina führten zu einer geringeren Kapazitätsauslastung. Die bereinigte EBIT-Marge lag bei 2.0% (Vorjahr: 2.9%). Das EBIT nach Einmalkosten ging im Geschäftsjahr 2024 auf -23.2 Mio. EUR (Vorjahr: 7.2 Mio. EUR) zurück.

Beschleunigte Transformation zur international führenden Anbieterin für Raumklimalösungen

Die Zehnder Group hat im Geschäftsjahr 2024 mehrere strategisch wichtige Massnahmen umgesetzt, die das Profil der Gruppe als Anbieterin von Raumklimalösungen weiter stärken. Die ergriffenen Maßnahmen zielen konsequent auf zukünftiges Wachstum und verbesserte Rentabilität ab.

Am 11. Juli 2024 schloss die Zehnder Group die Übernahme von Siber ab, einer führenden Anbieterin von Wohnraumlüftung in Spanien, um ihre Marktposition in Südeuropa zu stärken. Siber verfügt über einen breiten Marktzugang in Spanien und Portugal und fokussiert auf komplette Lüftungssysteme für neugebaute Mehrfamilienhäuser. Die Aufnahme von Siber ergänzt unser Produktportfolio ideal mit Produkten der mittleren Preiskategorie und birgt weiteres Synergiepotenzial. Insbesondere ermöglicht uns diese Übernahme, unsere Aktivitäten in den wichtigen Wachstumsmärkten in Süd- und Osteuropa nachhaltig auszubauen.

Mit der Auslagerung der Heizkörperproduktion in China und der geplanten Bündelung der Flachheizkörperproduktion in Frankreich wird das Produktionsnetzwerk weiter optimiert. Der Standort Gränichen soll nach der Schliessung der Heizkörperproduktion als Kompetenzzentrum für Innenraumklimalösungen ausgebaut werden. Schwerpunkte hierbei bilden die Bereiche des wachsenden Service- und Unterhaltsgeschäfts.

„Der Standort Gränichen soll als Kompetenzzentrum für Innenraumklimalösungen ausgebaut werden.“

Eine noch stärkere Bedeutung als bislang soll in diesem Zusammenhang dem Thema Ausbildung und Information zukommen. Unserer Erfahrung nach sind Entscheidungsträger wie Bauherren und Architekten derzeit noch vielfach unzureichend über die wertsteigernden Faktoren einer kontinuierlichen Innenraumbelüftung und die damit verbundenen Vorteile betreffend Gesundheit, Wohlbefinden und Energieeffizienz informiert. Dieser Umstand birgt grosse Opportunitäten bei der weiteren Marktentwicklung für die Zehnder Group. Entsprechend ist unser Plan, das Informations-, Aus- und Weiterbildungsangebot im Kompetenzzentrum in Gränichen auszuweiten.

Im Berichtsjahr 2024 wurden wichtige Initiativen für das strategische Wachstum in EMEA beschleunigt. Unsere Prioritäten waren hierbei das Vorantreiben der Digitalisierung entlang der gesamten Customer Journey, die Erweiterung des Serviceangebots und Investitionen in Renovierungs- und Mehrfamilienhauslösungen.

Mit der Ernennung von Valentina Videva Dufresne zur Präsidentin der Region Nordamerika und zum Mitglied der Gruppenleitung ab 1. Januar 2025 wurde eine eigene Führungsfunktion auf Gruppenebene für die Erschliessung des grossen Potenzials des nordamerikanischen Marktes geschaffen. Damit wird der Fokus auf die Erweiterung der Marktpräsenz in einem wichtigen Wachstumsmarkt für Wohnraumlüftungen gelegt.

Ein klarer Fahrplan für die Zukunft

Im Rahmen der beschleunigten Ausrichtung auf das Raumklima-Geschäft beabsichtigen wir, weiter in Produkt- und Lösungsinnovationen zu investieren, um unsere Marktstellung als international führende Anbieterin zu stärken und weiter auszubauen. Anhand dieser strategischen Schritte vollzieht die Zehnder Group die Wandlung zur führenden Anbieterin für Innenraumklimasysteme.

Als Systemanbieterin fokussieren wir verstärkt auf Gesamtlösungen. Wir bieten integrierte, multifunktionale und energieeffiziente Lösungen für ein angenehmes, automatisch geregeltes Raumklima mit gefilterter Frischluftzufuhr, die bedarfsgerecht kühlen, entfeuchten und wärmen.

Eine wichtige Säule hierbei ist der Ausbau des Lüftungsgeschäfts mit Hilfe von strategischen Investitionen und der Erweiterung unseres Produkt- und Service-Portfolios. Das kontinuierliche Wachstum im Lüftungssegment führt nach und nach zu einem geringeren Kapitaleinsatz und einer höheren Rendite auf das eingesetzte Kapital.

Im Heizkörpersegment planen wir, unser Potenzial bei Renovierungen zu stärken. Dabei helfen uns unsere Marktstellung, unser umfassendes Produktprogramm, die hohe Servicequalität und kurze Lieferfristen. Ziel ist es, unsere Marktposition zu halten und wo möglich zu stärken.

Gleichzeitig möchten wir die Wachstumschancen nutzen, die sich in den Bereichen Service, Wartung und Modernisierung ergeben. Hierbei hilft uns die steigende Marktdurchdringung in neuen Gebäuden, eine wachsende installierte Basis und der exzellente Ruf unserer Marke.

Zudem unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden verstärkt in der vorgelagerten Planungsphase mit unserer Fachexpertise. Unsere Lösungsangebote sind auf die jeweilige Gesetzgebung angepasst und auf lokale Kundenpräferenzen abgestimmt. Schulungen und integrierte Serviceangebote im Bereich Maintenance runden das Angebot ab.

„Als Lösungsanbieterin setzen wir bereits bei der Planung an, in der wir unsere Kundinnen und Kunden mit unserem Wissen und unserer Expertise aktiv unterstützen.“

Solide Eigenkapitalquote trotz Meilenstein-Akquisition

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit sank im Geschäftsjahr 2024 aufgrund einer niedrigeren Profitabilität um 31% auf 60.6 Mio. EUR (Vorjahr: 87.8 Mio. EUR). Die Investitionstätigkeit stieg im Geschäftsjahr deutlich an. Investitionen in Tochtergesellschaften betragen 94.9 Mio. EUR (Vorjahr: 0.1 Mio. EUR). Dies aufgrund des Erwerbs der spanischen Gesellschaft Siber und des restlichen 25%-Anteils an Zehnder Caladair International SAS.

Die Nettoverschuldung betrug per Ende 2024 -11.8 Mio. EUR (Vorjahr: Nettoliquidität von 70.8 Mio. EUR). Das Eigenkapital lag bei 241.5 Mio. EUR (Vorjahr: 347.3 Mio. EUR) und entsprach einer Eigenkapitalquote von 51% (Vorjahr: 67%). Ein Goodwill von 83.9 Mio. EUR der erworbenen Gesellschaften Siber und Caladair wurde mit dem Eigenkapital verrechnet.

Dividende für das Berichtsjahr 2024

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 3. April 2025 unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2024 die Ausschüttung einer Dividende von 1.00 CHF (Vorjahr: 1.30 CHF) je Namenaktie A vor.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Die Leitzinsen in Nordamerika und Europa sind im Verlauf des Jahres 2024 gesunken. Wir erwarten daher, dass sich die bauwirtschaftlichen Aktivitäten in einigen Zielmärkten weiter stabilisieren werden, wenngleich auf einem moderaten Niveau. Bestimmte Unwägbarkeiten in Märkten wie Deutschland und Frankreich bleiben im laufenden Jahr weiterhin bestehen. Gleichzeitig sehen wir, dass in verschiedenen Märkten der Tiefpunkt überwunden ist. Die Zehnder Group plant den Ausblick für das Gesamtjahr anlässlich der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2025 zu kommunizieren.

Mit den von uns durchgeführten Massnahmen und getätigten Investitionen im Geschäftsjahr 2024 haben wir wichtige Schritte für eine beschleunigte Transformation zur international führenden Anbieterin für Raumklimalösungen unternommen. Nicht zuletzt aufgrund dieser gezielten Umsetzung ist die Zehnder Group gut aufgestellt, um von den sich bietenden Wachstumschancen zu profitieren. Mit unserer fokussierten Strategie, gezielten Investitionen in Innovationen und Nachhaltigkeit, Rückenwind durch förderliche Megatrends sowie einer konsequenten Kostenkontrolle wollen wir unsere Marktposition weiter stärken und unsere Mittelfristziele mit einem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum von 5% und einer EBIT-Marge von 9–11% erreichen.

Dank und Anerkennung

Ein herzlicher Dank und die Anerkennung des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung gilt unseren Mitarbeitenden für ihre hervorragenden Leistungen und ihr kontinuierliches Engagement für die Zehnder Group.

Wir danken unseren Kunden, Lieferanten und Partnern für ihre Treue zu unseren Produkten und Dienstleistungen und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Und wir danken Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse,



Dr. Hans-Peter Zehnder
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Huenerwadel
Vorsitzender der Gruppenleitung, CEO

Die im Lagebericht dargestellten Erwartungen beruhen auf Annahmen. Sollten diese sich als nicht zutreffend erweisen, verändern sich auch die damit verbundenen Ergebnisse.

		2024	2023	Veränderung zum Vorjahr %
Umsatz	Mio. EUR	705.8	762.1	-7.4
EBITDA bereinigt¹	Mio. EUR	77.0	87.6	-12.1
	% des Umsatzes	10.9	11.5	
EBITDA¹	Mio. EUR	55.3	84.8	-34.8
	% des Umsatzes	7.8	11.1	
EBIT bereinigt¹	Mio. EUR	50.1	63.0	-20.5
	% des Umsatzes	7.1	8.3	
EBIT	Mio. EUR	14.1	60.2	-76.5
	% des Umsatzes	2.0	7.9	
Reingewinn/(-verlust)²	Mio. EUR	-2.4	44.6	n/a
	% des Umsatzes	-0.3	5.9	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	Mio. EUR	60.6	87.8	-30.9
	% des Umsatzes	8.6	11.5	
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	Mio. EUR	-25.3	-25.5	-0.8
	% des Umsatzes	-3.6	-3.3	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	Mio. EUR	17.0	23.1	-26.4
Abschreibungen und Wertberichtigungen	Mio. EUR	-41.1	-24.6	67.2
Bilanzsumme	Mio. EUR	476.7	516.8	-7.8
Anlagevermögen	Mio. EUR	211.5	226.4	-6.6
ROCE¹	%	15.4	17.9	
Nettoliquidität/(Nettoverschuldung)¹	Mio. EUR	-11.8	70.8	n/a
Eigenkapital²	Mio. EUR	241.5	347.3	-30.5
	% der Bilanzsumme	50.7	67.2	
Personalbestand	Ø Vollzeitstellen	3,559	3,772	-5.6
Dividendensumme³	Mio. CHF	11.2	15.3	-26.3
Reingewinn je Namenaktie A⁴	EUR	0.15	3.84	-96.0
Dividende je Namenaktie A³	CHF	1.00	1.30	-23.1
Ausschüttungsquote	%	-	35	
Börsenschlusskurs Namenaktie A	CHF	45.20	53.50	-15.5
Börsenkaptalisierung⁵	Mio. CHF	418.9	521.9	-19.7
Gesamtkaptalisierung⁶	Mio. CHF	508.4	627.9	-19.0

1 Für alternative Performancekennzahlen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2024 (liegt nur in englischer Sprache vor).

2 Inklusive Minderheitsanteile

3 Für 2024 gemäss Antrag des Verwaltungsrats

4 Exklusive Minderheitsanteile

5 Börsenwert sämtlicher kotierter Namenaktien A am Jahresende, ohne Wert der nicht kotierten Namenaktien B

6 Namenaktien A und B; Namenaktien B berücksichtigt mit einem Fünftel des Kurses der Namenaktie A per Jahresende

Alternative Performancekennzahlen (Alternative Performance Measures, APM) sind Kennzahlen, die unter Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Aus diesem Grund kann die Vergleichbarkeit mit ähnlichen Zahlen anderer Unternehmen eingeschränkt sein. Zehnder Group verwendet APM als Steuerungsgrößen für die interne sowie externe Berichterstattung gegenüber Anspruchsgruppen. Weitere Informationen zu den APM finden sich im englischen Geschäftsbericht 2024, abrufbar unter www.zehndergroup.com/de/investor-relations/berichte-und-praesentationen.

Weitere Informationen für Investoren

Kontakt

Zehnder Group AG
Investor Relations
Moortalstrasse 1
5722 Gränichen (CH)

Telefon +41 62 855 15 21
investor-relations@zehndergroup.com
www.zehndergroup.com

Namenaktie A

Valorenummer	27 653 461
SIX	ZEHN
Bloomberg	ZEHN SW
Reuters	ZEHN S

Namenaktie B (nicht kotiert)

Valorenummer	13 312 654
--------------	------------

Gesellschaftskalender

Generalversammlung 2025	3.4.2025
Ex-Dividendendatum	7.4.2025
Dividendenzahlung	9.4.2025
Halbjahresbericht 2025	25.7.2025
Ende Geschäftsjahr	31.12.2025
Jahresumsatz 2025	16.1.2026
Integrierter Geschäftsbericht 2025 und Medien-/Analystenkonferenz 2026	26.2.2026
Generalversammlung 2026	19.3.2026

Der Lagebericht liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die englische Ausgabe.

Mitteilungen sind verfügbar unter www.zehndergroup.com/de/news.

Berichte und Präsentationen sind verfügbar unter www.zehndergroup.com/de/investor-relations/berichte-und-praesentationen.